

Rotary Club fördert Projekt „Lichtblick“

Königstein (kw) Im varisano Klinikum Frankfurt Höchst erhalten Kinder krebskranker Eltern mit dem Projekt „Lichtblick Höchst“ ab sofort eine ganz besondere Unterstützung. Möglich macht dies eine großzügige Spendenaktion des Rotary Clubs Bad Soden/Königstein, des Inner Wheel Clubs Frankfurt sowie eines privaten Spenders in Höhe von insgesamt 29.500 Euro.

Betroffene Familien unterstützen

„Mit ‚Lichtblick Höchst‘ möchten wir betroffene Familien dabei unterstützen, ihren Weg beim Umgang mit allen Aspekten der Erkrankung zu finden. Dafür erstellen wir eigene Beratungsangebote für die Angehörigen, insbesondere für die Kinder von krebskranken Menschen. Neben der psychoonkologischen Begleitung unserer Patientinnen und Patienten möchten wir so in besonderer Weise auch ihren Angehörigen noch enger zur Seite stehen bei allen Fragen, die durch die Erkrankung im Kreis ihrer Familie entstehen können.

Denn gerade die Angehörigen sind die Quelle seelischer Unterstützung für die Betroffenen. Daher gilt auch ihnen unser besonderes Engagement“, unterstreicht Prof. Dr. med. Joachim Rom, Leiter des Onkologischen Zentrums sowie der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am varisano Klinikum Frankfurt Höchst. 8.500 Euro kamen von einem privaten Spender, der zielgerichtet die Versorgung von Familien mit Krebskranken unterstützen möchte. Der Rotary Club Bad Soden/Königstein (18.000 Euro)



Großzügige Spendenaktion für den Aufbau eines Extra-Angebotes für die Familien krebskranker Menschen: Kathrin Vogel (3.v.l.) sowie Anja Klug (4.v.l.) vom Inner Wheel Club Frankfurt gemeinsam mit Ernst Hoffmann (6.v.l.) sowie Rainer Schmitt (2.v.l.) vom Rotary Club Bad Soden/Königstein bei der Spendenübergabe an Martin Menger, Vorsitzender der Geschäftsführung der varisano-Kliniken Frankfurt-Main-Taunus (5.v.l.), und Prof. Dr. med. Joachim Rom, Leiter des Onkologischen Zentrums und Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (1.v.l.).

Foto: Rotary Club Bad Soden/Königstein

ro) sowie der Inner Wheel Club Frankfurt (3.000 Euro) fördern das Projekt mit insgesamt 21.000 Euro. Martin Menger, Vorsitzender der Geschäftsführung der varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus, und Prof. Rom dankten den Förderern, die den Aufbau eines solchen Extra-Angebotes für die Familien krebskranker Menschen überhaupt ermöglichen.

Wichtige Initiative

„Die Unterstützung insbesondere von Jugendlichen und Kindern, die eine Krebserkrankung ihrer Eltern miterleben müssen, ist eine überzeugende und längst überfällige Initiative“, bekräftigt Ernst Hoffmann, Präsident des Rotary Clubs Bad Soden/Königstein. „Rotary hilft insbesondere dort, wo Staat und Sozialsysteme zu kurz greifen. ‚Lichtblick Höchst‘ passt insofern genau in das Förderspektrum unseres Clubs, der Schwerpunkte seiner Unterstützung in Internationale Beziehungen, Bildung, Soziales, Gesundheit und Umwelt setzt.“

Digitaler Austausch

Geplant sind Patienteninformationsabende, die Einführung einer psychoonkologischen Fortbildung und der Aufbau eines Netzwerkes.

Der erste digitale Austausch mit Interessierten findet am Mittwoch, 30. November 2022 von 14 bis 15 Uhr statt. Den Link zur Videokonferenz erhalten Interessierte beim FamilienInformationsZentrum per Mail an petra.stefanski@varisano.de.